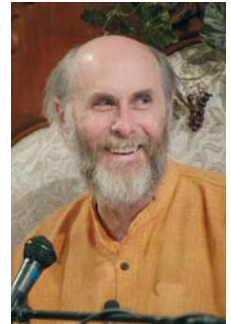


Über Dr. David Frawley

Dr. David Frawley ist eine weltweit anerkannte Autorität auf dem Gebiet des Yoga und Ayurveda und Autor zahlreicher Veröffentlichungen und Fachpublikationen. Er lebt in Santa Fee, New Mexico, USA, verbringt aber einen Großteil des Jahres auf Reisen, um zu lehren oder Seminare zu leiten.



David Frawley ist im Wortsinne ein Wanderer zwischen den Welten: zwischen dem versunkenen Zeitalter der Veden und der zeitgenössischen Anwendung dieser Weisheit einerseits, zwischen der theoretisch-wissenschaftlichen westlichen Hemisphäre und der praxisorientierten Weisheit des Ostens andererseits.

Ihm wurde 1991 von Avadhuta Shastri der Name Vamadeva Shastri (nach dem vedischen Rishi) gegeben und 1995 bekam er den Titel Pandit zugesprochen. David Frawley wird nicht nur als Vedacharya (Lehrer der Veden), sondern auch als Vaidya (Ayurvedischer Doktor), Jvotishi (Vedischer Astrologe), Puranic (Vedischer Historiker) und Yogi geehrt. Er ist Gastprofessor an der Vivekakanda Yoga Kendra in Bangalore, Indien, einer staatlich anerkannten Universität für Yogische und Vedische Studien und Lehrer am Sringeri Shankaracharya Math, dem wichtigsten der traditionellen Vedantischen Zentren Indiens.

Im Westen ist David Frawley nicht nur aufgrund seiner Pionierarbeit in der Verbreitung Vedischen Wissens weithin bekannt, sondern vor allem aufgrund seiner weitreichenden Forschungsarbeiten und der darauf basierenden Ausbildungen. Seit der Gründung des American Institute of Vedic Studies und der Einführung eines Fernkurses in Ayurvedic Healing, hat David Frawley bisher über 10.000 Schülern auf diese Weise Einblick in die Weisheit und den Heilungsweg der Vedischen Wissenschaft ermöglicht.

Laut David Frawley wird der unverfälschte Ayurveda in den kommenden Jahren eine herausragende Rolle spielen, im Ringen um die Balance unseres Planeten und seiner Bewohner: Es gibt nichts wichtigeres, als die Weisheit und die Stimme der Natur. Und nichts ist wertvoller, als das elementare Alphabet zu erlernen, um sie zu verstehen. Ayurveda liefert uns dieses Alphabet der Elemente.

Dr. David Frawleys Arbeit und Werdegang

Dr. David Frawley ist das zweite von zehn Kindern einer katholischen Großfamilie und wurde 1950 in Wisconsin, USA, geboren. Im Alter von etwa zwanzig Jahren bekam Frawley zum ersten Mal hinduistische Schriften in die Hand und begann daraufhin, sich für die Veden zu interessieren. Anhand einer Sanskrit Ausgabe dieses indischen Urtextes und eines Grammatiklehrbuchs begab sich Frawley auf das schwierige, aber erfolgreiche Abenteuer, Sanskrit zu erlernen.

Seitdem beschäftigt sich Dr. Frawley eingehend mit dem Vedischen Wissen und lehrte und lernte in Indien wie den USA.

Dr. Frawleys wichtigster Lehrmeister des Ayurveda war Dr. B. L. Vashta in Bombay und Pune (1919 – 1997). Zehn Jahre ließ er sich von Dr. Vashta anleiten, besuchte ihn regelmäßig in Indien und konsultierte ihn zu einer Vielzahl an Themen. Dr. Vashta, Absolvent eines der ersten Ayurveda Programme Indiens (1941) hat viele Bücher zum Ayurveda geschrieben und half mehreren indischen Firmen bei der Zusammenstellung von ayurvedischen Rezepturen. Auch war er einer der führenden Journalisten im Staat Maharashtra und wurde für Frawley zu einem bedeutenden spirituellen Mentor.

In Amerika hat Frawley Ayurveda mit Dr. Vasant Lad studiert, einem bedeutenden ayurvedischen Lehrer und Schriftsteller.

Von 1983 bis 1986 hat er regelmäßig an der Seite von Dr. Lad an dessen Schule unterrichtet, und ist seitdem auch Gastprofessor geblieben. Er hat darüber hinaus mit zahlreichen anderen ayurvedischen Doktoren gearbeitet, unter anderem mit Dr. Subhash Ranade, Dr. Dinesh Sharma und Dr. Sunil Joshi.

Er kooperiert mit Dr. Deepak Chopra und Dr. David Simon und ist Mitglied der Fakultät des Chopra Wellnes Centers in San Diego seit dessen Gründung. Er arbeitet eng zusammen mit dem California College of Ayurveda, gegründet von seinem Kollegen und ehemaligem Schüler Dr. Marc Halpern.

Seine ayurvedische Arbeit wird in Europa durch Atreya Smith – am European Institute of Vedic Studies vertreten, und in England durch die East-West School of Herbalism. Neben der tiefen Einsicht in den Ayurveda verfügt Dr. Frawley über profunde Kenntnisse der chinesischen Medizin, in der auch er auch 1987 den Dokortitel erhielt.

Bibliographie

Auf Deutsch liegen unter Anderem folgende Arbeiten David Frawleys vor:

- *Die Ayurveda Pflanzen-Heilkunde* (Frawley und Lad, Windpferd 1995)
Stellt die wichtigste Quelle für Heilung und Arznei des Ayurveda im Detail dar: Kräuter.
- *Vom Geist des Ayurveda* (Frawley, Windpferd 1999)
Das einzige auf dem Markt verfügbare Buch, das sich spezifisch der ayurvedischen Psychologie und den spirituellen Dimensionen des Ayurveda widmet.
- *Das große Handbuch des Yoga und Ayurveda* (Frawley, Windpferd 2001)
Erläutert die oftmals vernachlässigte Verbindung zwischen Yoga und Ayurveda und gewährt Einsicht in dessen yogische und spirituelle Seite.
- *Yoga für ihren Typ: Das große Yoga Praxisbuch* (Frawley, Windpferd 2003)
Ein Leitfaden über die ayurvedische Verwendung von Yoga Asanas (Yoga Posen), für diejenigen die daran Interesse haben.
- *Die spirituelle Praxis des Vedanta: Meditationen für die innere Entwicklung* (Frawley, Windpferd 2003) Eine Einführung in Vedanta, die spirituelle Philosophie die dem Ayurveda zugrunde liegt.
- *Das Große Ayurveda-Heilungsbuch. Prinzipien und Praxis* (Frawley, Droemer/Knauer 2005) gibt Einblicke in die Ayurvedische Sicht von Gesundheit und Krankheit; widmet sich dem Heilen von Krankheiten mit Hilfe des Ayurveda.